

## Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Debet</b>	RM	RM	RM	RM	RM
Betriebs-Unkosten . . . . .	726 930	—	—	—	—
Geschäfts-Unkosten . . . . .	828 404	352 929	254 237	269 196	353 980
Löhne und Gehälter . . . . .	—	—	—	—	28 170
Soziale Abgaben . . . . .	—	—	—	—	180 377
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .	—	—	—	—	56 793
Anderer Abschreibungen . . . . .	—	—	—	—	332 388
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen . . . . .	—	—	—	—	74 716
Besitzsteuern der Gesellschaft . . . . .	—	—	—	—	18 099
Anderer Steuern und Abgaben . . . . .	—	—	—	—	—
Obligations-Zinsen . . . . .	4 593	4 579	4 579	4 579	—
Instandhaltung . . . . .	71 789	—	—	—	—
Alle übrigen Aufwendungen . . . . .	—	—	—	—	340 721
Gewinn . . . . .	160 111	140 884	134 762	163 761	17 074
<b>Summa</b>	<b>1 791 829</b>	<b>498 392</b>	<b>393 578</b>	<b>437 536</b>	<b>1 402 317</b>
<b>Kredit</b>					
Gewinn-Vortrag . . . . .	13 191	9 105	9 839	4 024	12 573
Erträge nach Abzug von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen . . . . .	—	—	—	—	1 007 196
Betriebs-Überschüsse . . . . .	1 778 638	365 506	322 888	272 666	—
Einnahmen aus Beteiligungen . . . . .	—	123 780	60 851	160 846	28 643
Außerordentliche Erträge . . . . .	—	—	—	—	353 904
<b>Summa</b>	<b>1 791 829</b>	<b>498 392</b>	<b>393 578</b>	<b>437 536</b>	<b>1 402 317</b>

Die Bezüge des Vorst. und A.-R. betragen 1932 insges. 25 206 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	119	94.25	79.25	58	35.75	—%
Niedrigster	89	69.25	38	25	25.50	—%
Letzter	91.25	78.50	38	30	30	—%

In Berlin notiert. — Auch in Magdeburg notiert. Ult. 1927—1932: 91, —, 39, 28, 30.50\*, 19 %.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	4	0	0	0	0	0%

Gasverkauf 1929—1932: 4.039, 3.959, 3.973, 4.019 Mill. cbm; Stromverkauf: 2.928, 1.877, 1.649, 1.423 Mill. kWh.

**Gewinn-Verteilung:** Gewinn 1928: 160 111 RM (R.-F. 506, Amort.-F. 150 000, Div. der Vorz.-A. 500, Vortrag 9105). — 1929: 140 884 RM (R.-F. 545, Amort.-F. 130 000, Div. der Vorz.-A. 500, Vortrag 9839). — 1930: 134 762 RM (R.-F. 238, Amort.-F. 130 000, Div. der Vorz.-Akt. 500, Vortrag 4024). — 1931: Gewinn 163 761 (Amortisations-Fonds 150 000, R.-F. 688, Div. an Vorz.-Akt. 500, Vortrag 12 573). — 1932: Gewinn 17 074 RM (davon R.-F. 225, Div. an Vorz.-Akt. 500, Vortrag 16 349).

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Das weitere Sinken der Kaufkraft fast aller Bevölkerungskreise und das

Darniederliegen der gasverbrauchenden Industrien und Gewerbe brachten im Jahre 1932 einen allgemeinen Absatzrückgang bei unseren eigenen Betrieben und Beteiligungen. Im alten Versorgungsgebiet unserer eigenen Gaswerke ging der Gasverkauf um 4,9 % zurück. Dieser Ausfall wurde durch die neu hinzugekommenen Gebiete mehr als ausgeglichen, so daß insgesamt eine Zunahme im Gasverkauf eintrat. Die von unserem Gaswerk Bad Sulza seit mehreren Jahren im Großen belieferten Gasversorgungsanlagen für die Gemeinden Bad Kösen, Kleinheringen, Saaleck, Lengefeld, Schulpforta und Altenburg bei Naumburg erwarben wir Ende des Berichtsjahres zwecks wirtschaftlicher Zusammenfassung mit der Verwaltung unserer Licht- und Kraftwerke Bad Sulza. Wir haben auf Grund der 4. Notverordnung bei allen unseren Werken die Gaspreise gesenkt. Der Rückgang der Gesamteinnahmen aus dem Gasverkauf konnte durch die mengenmäßige Steigerung nicht ausgeglichen werden. Die Stromabgabe durch unsere eigenen Stromverteilungsanlagen sank um 11,4 %. Unsere Installations- und Verkaufsgeschäfte weisen durch die verschlechterte Wirtschaftslage einen erheblichen Umsatzrückgang auf.

## Gasversorgung Magdeburg-Anhalt, Aktiengesellschaft.

Sitz in Magdeburg, Franckestraße 7a.

**Vorstand:** Karl Schneider, Magdeburg; Rechtsanwalt Dr. Friedrich-Karl Krüger, Dessau; Stellv.: Dir. Paul Herning, Magdeburg.

**Prokurist:** Betriebs-Dir. Willi Boje.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bürgermeister Dr. Georg Becher, Magdeburg; Stellv.: Oberbaurat Gen.-Dir. Bruno Heck, Dessau; Stadtverordn. Ernst Sengebusch, Magdeburg; Dir. Dr. Louis Gedel, Dessau; Stadtverordn. Dir. Max Hennige, Gen.-Dir. Karl Hartmann, Magdeburg; Dir. Karl Beckurts, Merseburg.

**Gegründet:** 11./1. 1929; eingetr. 2./2. 1929.

**Zweck:** Bezug u. Vertrieb von Gas u. verwandten Kohlenprodukten, insbes. innerhalb der Prov. Sachsen u. des Freistaates Anhalt u. der angrenzenden Gebiete, Erwerb, Errichtung u. Beteilig. an Unternehmen, die Gas erzeugen, liefern oder vertreiben, die Führung von Geschäften aller Art, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind.

Auf Grund von langfrist. Verträgen beliefert die Ges. folgende Abnehmer: Lieferungsverträge: 1. Stadt Magdeburg einschl. der Gas- u. Stromversorgung Mittelsachsen A.-G., Schönebeck a. d. E., 2. Deutsche Continental-Gas-Ges. in Dessau einschl. Tochterunternehm., 3. Landesgasversorgung Sachsen A.-G., Oetzsch-Mark-

kleeberg, 4. Ges. für elektr. Unternehm. Ludw. Loewe & Co. A.-G., Berlin, für deren Fernversorgungsgebiet in Bad Harzburg u. am Nordharz, 5. Stadt Aschersleben, 6. Stadt Wernigerode, 7. Stadt Genthin, 8. Gemeinde Parey a. d. E. — Konzessionsverträge: 9. Stadt Burg, 10. Stadt Staßfurt.

Gasabgabe 1931/32—1932/33: rd. 40, 44 Mill. cbm.

Die Ges. ist lediglich Vertriebsges. für die Großgaserei Mitteldeutschland A.-G., Magdeburg-Rothensee, deren A.-K. bis Mitte 1932 zu 51 % im Besitz der Zeche Westfalen (Konzern der Continental-Gas-Ges.) u. zu 49 % im Besitz der Gasversorgung Magdeburg-Anhalt A.-G. war; auf Grund von Vereinbarungen zwischen der Stadt Magdeburg u. der Deutschen Continental-Gas-Ges. in Dessau hat die Ges. im Juli 1932 diese Beteilig. abgegeben u. dafür 2 450 000 RM nom. 6 %ige Reichsschuldbuchforder. der Serie 1941 bis 1948 erworben. — Das Leitungsnetz einschl. der Leitungen angeschlossener Unternehmungen umfaßt eine Länge von rd. 413 km. Die Verteilung und Belieferung des in der Großgaserei Magdeburg erzeugten Gases erfolgt an insgesamt 151 Städte und Gemeinden mit insgesamt rd. 1 000 000 Einwohnern.

**Kapital:** 5 000 000 RM in 1000 Nam.-Akt. zu 5000 RM, übere. von den Gründern zu pari.